



Automobilverbände

Autor: Fabian Frommelt | Stand: 31.12.2011

Obwohl die Motorisierung in Liechtenstein noch kaum vorangeschritten war, entstand schon 1924 der Automobilclub Liechtenstein (ACL, seit 1972 ACFL; 2008: rund 1500 Mitglieder). Er ist seit 1925 eine Sektion des Automobilclubs der Schweiz (ACS). Gründungszweck waren u.a. die Förderung und die Regelung des damals in der Bevölkerung mehrheitlich auf Ablehnung stossenden Autoverkehrs. Die dem Luxusvergnügen «Automobil» frönenden Mitglieder stammten aus gehobenen Kreisen; das gesellschaftliche Vereinsleben hatte hohen Stellenwert. Der 1930 gegründete Motorradclub Liechtenstein war eine Sektion des Ostschweizerischen Motorradfahrerverbands (OMV, ab 1960 Schweizerischer Auto- und Motorradfahrerverband SAM). Er trennte sich 1971 vom SAM und verselbständigte sich als Auto-Touringclub Liechtenstein (ATC/FL; seit 1998 Auto-Motorrad-Touringclub Liechtenstein AMTC/FL; 2008: 501 Mitglieder).

ACFL und AMTC bieten ihren Mitgliedern Dienstleistungen wie Fahrsicherheitskurse, Pannenhilfe, Versicherungen, Rechtsberatung usw. Sie vertreten die Interessen des motorisierten Individualverkehrs und engagieren sich für die Verkehrssicherheit. Der ATC initiierte 1974 die Einführung von Schülerlotsen und 1980 die Gründung der mittlerweile verselbständigten Verkehrskadetten. Die beiden Automobilverbände organisierten auch Motorsportveranstaltungen in Liechtenstein: Der Motorradclub ab 1947 verschiedene Motorradrennen, der ATC und das 1968 aus dem ACL hervorgegangene «Sport Team Liechtenstein» 1968–77 Autorennen. Mitglieder nahmen an internationalen Motorsportrennen teil (→ Sport).

Der 1980 vor dem Hintergrund der aufkommenden Umweltdebatte entstandene Verkehrsclub Liechtenstein (VCL) widmet sich aktiv einer nachhaltigen, besonders auf den öffentlichen Verkehr ausgerichteten Verkehrspolitik (2007: 504 Mitglieder). Als Sektion des Verkehrsclubs der Schweiz (VCS) bietet er seinen Mitgliedern ebenfalls mobilitätsbezogene Dienstleistungen.

Das liechtensteinische Transportgewerbe ist als Sektion der Liechtensteinischen Gewerbekammer organisiert und der ostschweizerischen Sektion des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands (ASTAG) angeschlossen.



Archive

- Archiv des Auto-Motorrad-Touringclub Liechtenstein.

Literatur

- *Otto Seger: 50 Jahre im Dienste des Autofahrers. Automobilclub des Fürstentums Liechtenstein (ACFL), Sektion des Automobilclubs der Schweiz, hg. vom Automobilclub des Fürstentums Liechtenstein (ACFL), Vaduz 1975.*

Zitierweise

<<Autor>>, «Automobilverbände», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Automobilverbände&oldid=19343>“